

## Zwischenmitteilung zum 1. Quartal 2021

### **adesso SE startet erfolgreich ins Jahr 2021 / Dynamisches Umsatzwachstum und Ergebnisanstieg / Anhebung der Guidance unter Berücksichtigung der Einmaleffekte aus dem Verkauf der e-Spirit Group**

- Umsatz wächst um 30 % auf 163,2 Mio. EUR
- EBITDA um 193 % auf 35,8 Mio. EUR gesteigert (davon 17,0 Mio. EUR aus Sondereffekt)
- Ergebnis je Aktie: 3,78 EUR (ohne Sondereffekt: 1,07 EUR; Vorjahr: 0,60 EUR)
- Prognose für das Gesamtjahr bestätigt und unter Berücksichtigung des Sondereffekts angehoben

**Dortmund, 12. Mai 2021** – Die adesso SE ist erfolgreich in das Jahr 2021 gestartet und weist im ersten Quartal 2021 nach dem signifikanten Mitarbeiterwachstum der Vorquartale als auch infolge der 2020 getätigten Akquisitionen ein starkes Umsatzplus von 30 % auf 163,2 Mio. EUR aus. Das Wachstum wurde zu rund 25 %-Punkten organisch entlang der weiterhin hohen Nachfrage nach Digitalisierungsdienstleistungen erzielt. Die übrigen 5 %-Punkte entfallen auf die im Vorjahr getätigten Akquisitionen. An die gute Auslastung des Vorjahrs wurde angeknüpft. Zusätzlich konnten bereits erste signifikante Lizenzerlöse im Produktgeschäft generiert werden. Dies führt zu einer deutlichen Steigerung des operativen Ergebnisses EBITDA auf 35,8 Mio. € (+193 %). Hierin ist ein einmaliger Sondereffekt in Höhe von 17,0 Mio. EUR aus der im März 2021 beschlossenen Veräußerung der e-Spirit Group enthalten. Auch ohne diesen Effekt konnte das operative Ergebnis überproportional zum Umsatz um 54 % gesteigert werden, so dass Umsatz und EBITDA (bereinigt) gut im Rahmen der bisherigen Prognose für das Gesamtjahr 2021 liegen. Die Prognose wird damit auf Basis der positiven Entwicklung des ersten Quartals sowie der weiteren Gesamtjahresplanungen bestätigt und um den Sondereffekt aus dem Verkauf der e-Spirit Group angepasst. adesso erwartet nun bei einem Umsatz in Höhe von über 600 Mio. EUR ein EBITDA von über 89 Mio. EUR (bisher: über 72 Mio. EUR).

## Geschäftsentwicklung

Die Umsatzerlöse wurden im ersten Quartal auf einen neuen Höchstwert von 163,2 Mio. EUR gesteigert. Zur Steigerung von 30 % trugen die Akquisitionen mit einem Anteil von 5 %-Punkten bei. Treiber des Wachstums sind neben dem weiteren Ausbau der Geschäftsaktivitäten im Segment IT-Services, vor allem bei der Muttergesellschaft adesso SE in Deutschland, die positive Entwicklung im Geschäft mit der Produktfamilie in|sure Ecosphere als auch mit Mobile Applications. Das starke Personalwachstum im In- und Ausland wurde fortgeführt. Während der Umsatz in Deutschland um 33 % gesteigert werden konnte, erhöhte sich der Auslandsanteil unterproportional um 21 %. Die Zahl der Mitarbeitenden insgesamt wuchs gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres um 21 % oder 887 Mitarbeitende auf 5.079 zum Stichtag (Vorjahr: +20 % oder 710 Mitarbeiter). 19 % der Mitarbeitenden werden im Ausland beschäftigt (Vorjahr: 17 %).

Mit Ausnahme der Branche Automotive & Transportation, die teils pandemiebedingt weiterhin rückläufige Umsätze verzeichnete, konnten alle übrigen Kernbranchen von adesso gegenüber dem Vorjahresquartal kräftig zulegen. Der Versicherungsbereich mit dem größten Umsatzbeitrag konnte die Geschäfte auch dank der Lizenzerlöse im Produktgeschäft um 33 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum ausbauen. Überproportional legte erneut die noch junge Kernbranche Manufacturing Industry zu. Die Branchen Gesundheitswesen und Öffentliche Verwaltung steigerten die Umsätze jeweils um 21 %. Im Bereich Banking ziehen die Erlöse nach einem nur leichten Wachstum von 2 % im Gesamtjahr 2020 im ersten Quartal 2021 wieder um 26 % gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum an. Die Aussichten haben sich hier merklich aufgehellt und das Gesamtumfeld ist wieder investiver.

Der Auslandsumsatz erhöhte sich insgesamt um 21 % auf 32,8 Mio. EUR. Getragen wurde dieser Zuwachs absolut betrachtet insbesondere von den Landesgesellschaften in der Schweiz und befördert von den 2020 getätigten Akquisitionen auch in den Niederlanden. Prozentual erzielten die Landesgesellschaften in Spanien sowie in Österreich und der Türkei die größten Zuwächse.

## Ertragsentwicklung

Neben dem positiven Einmaleffekt aus dem Verkauf der e-Spirit Group in Höhe von 17,0 Mio. EUR sind der größte Treiber für den überproportionalen Anstieg des operativen Ergebnisses auf 35,8 Mio. EUR (Q1/2020: 12,2 Mio. EUR) die im ersten Quartal 2021 gelungenen Lizenzabschlüsse im Geschäft mit der

in|sure Ecosphere. Mit der Pensionskasse der Mitarbeiter der Hoechst-Gruppe VVaG hat sich eine der größten Pensionskassen in Deutschland für die Erneuerung ihrer kompletten Anwendungslandschaft auf Basis von Produkten aus der adesso Group entschieden. Darüber hinaus konnte ein weiterer signifikanter Lizenzabschluss bei einer Versicherung erzielt werden.

Auslastung und Buchungsintensität im IT-Dienstleistungsgeschäft entwickelten sich angesichts der weiterhin spürbaren Einschränkungen aufgrund des anhaltenden Lockdowns in Deutschland zufriedenstellend. Sowohl Kunden als auch die adesso-Konzerngesellschaften haben die Situation einer Verlagerung auf den Remote-Betrieb angenommen.

Der Personalaufwand stieg mit 31 % weitgehend proportional zum Umsatzwachstum (+30 %) und zum Rohertrag (+31 %) auf 112,5 Mio. EUR. Während sich die Anzahl der im Schnitt beschäftigten Mitarbeitenden gegenüber dem Vergleichszeitraum um 25 % erhöhte, verblieben die sonstigen betrieblichen Kosten pandemiebedingt trotz des kräftigen Mitarbeitenden- und Umsatzwachstums mit 15,7 Mio. EUR konstant. Die durchschnittlichen Personalkosten pro Mitarbeiter stiegen somit erstmalig wieder etwas stärker um 5 %.

Wie prognostiziert konnten erfreulicherweise gleich im ersten Quartal des Jahres zwei weitere signifikante Abschlüsse im Produktgeschäft mit der in|sure Ecosphere verzeichnet werden. Weiterhin investiert adesso in die erfolgreiche Produktfamilie, so dass bei weiteren Erfolgen 2021 insgesamt wieder ein positiver Ergebnisbeitrag aus dem Produktgeschäft erwartet wird. Die Vertriebspipeline ist gut gefüllt und im weiteren Jahresverlauf bestehen gute Chancen für zusätzliche Vertragsabschlüsse, die das Produktgeschäft im Vergleich zum Vorjahr stärken.

Die Abschreibungen stiegen insgesamt um 1,6 Mio. EUR auf 7,8 Mio. EUR; hiervon entfallen 0,8 Mio. EUR auf Abschreibungen im Zusammenhang mit Unternehmensakquisitionen (Vorjahr: 0,6 Mio. EUR). Das Beteiligungsergebnis beträgt - 0,1 Mio. EUR, das Finanzergebnis - 0,6 Mio. EUR. Vor allem aufgrund des höheren operativen Ergebnisses EBITDA in Verbindung mit dem Einmaleffekt sowie einer im Vergleich zum Vorjahresquartal rechnerisch niedrigeren Steuerquote von 14 % ergibt sich ein um 538 % verbessertes Konzernergebnis von 23,5 Mio. EUR (Vorjahr: 3,7 Mio. EUR). Das Ergebnis je Aktie errechnet sich zu 3,78 EUR (ohne Sondereffekt aus e-Spirit-Verkauf: 1,07 EUR; Vorjahr: 0,60 EUR).

## Weitere Kennzahlen und Informationen

adesso hält zum 31.03.2021 liquide Mittel in Höhe von 51,1 Mio. EUR (Vorjahr: 32,3 Mio. EUR; 31.12.2020: 55,1 Mio. EUR). Die zinstragenden Finanzverbindlichkeiten betragen 68,8 Mio. EUR nach 56,5 Mio. EUR im Vorjahr. Das Working Capital stieg mit 21 % gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres deutlich unterproportional zum Umsatz auf nunmehr 113,2 Mio. EUR. Das Eigenkapital ist im ersten Quartal um 23,5 Mio. EUR auf 126,3 Mio. EUR gegenüber dem Wert zum Jahresende 2020 gestiegen (31.03.2020: 96,1 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote hat sich gegenüber dem Vorjahreswert um 1,1 %-Punkte auf 30,2 % erhöht. Weitere Kennzahlen werden im Investor Relations-Bereich der adesso-Website unter [www.adesso-group.de](http://www.adesso-group.de) auch tabellarisch zum Download bereitgestellt.

## Ausblick

Im Rahmen der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie und dem Fortschreiten der Impfkampagnen zeichnen sich derzeit für den weiteren Jahresverlauf keine neuen gravierenden Auswirkungen auf das Geschäft von adesso ab, die nicht bereits mit der ursprünglichen Prognose vom März 2021 berücksichtigt worden wären. Gleichzeitig dürften sich in Deutschland eher Lockerungstendenzen einstellen, um sukzessive zur Normalität der Wirtschaftsaktivitäten zurückkehren zu können. Trotz des verlängerten Lockdowns und den weiterhin deutlich spürbaren Einschränkungen im Dienstleistungsgeschäft ist es adesso im ersten Quartal 2021 gelungen, vom hohen Bedarf an Digitalisierungsinitiativen quer durch alle Branchen zu profitieren. Wie im Vorjahr bietet ein kalendarischer Effekt von im Schnitt zusätzlichen vier Arbeitstagen bei entsprechender Auslastung gute Ausgangsbedingungen für das Dienstleistungsgeschäft. Mit abnehmender Beeinträchtigung durch die Pandemie und zusätzlichem Umsatz dürfte sich auch bei den jungen, aktuell noch defizitären Auslandsgesellschaften das Ergebnis verbessern. Gleichwohl genießt das Management der pandemiebedingten Unsicherheiten bei adesso weiterhin höchste Priorität, da die Rückkehr zur Normalität nicht exakt terminiert werden kann und auch mit künftigen Veränderungen des Tagesgeschäfts verbunden sein könnte. Der Produktbereich ist mit zwei signifikanten Vertragsschlüssen und einer weiterhin gut gefüllten Pipeline auf dem besten Weg, wieder einen positiven Ergebnisbeitrag zu leisten. Hierbei entfallen sowohl die Umsätze als auch die Investitionen im Bereich e-Spirit entsprechend der Entkonsolidierung durch den Unternehmensverkauf ab dem zweiten Quartal 2021. Der Vorstand bestätigt auf dieser Basis und angesichts des erfolgreichen Jahresstarts die bisherige

Prognose für den Umsatz mit über 600 Mio. EUR. Angepasst um den Einmaleffekt aus dem Verkauf der e-Spirit Group auf das operative Ergebnis wird der Prognosewert für das EBITDA auf über 89 Mio. EUR angehoben (bisher: über 72 Mio. EUR). Die Vorgabe für die EBITDA-Mindestmarge von bislang über 10 % wird aufgrund des Einmaleffektes auf über 12 % angehoben. Innerhalb des Jahres wird das Ergebnis im zweiten Quartal mit der geringsten Anzahl an Arbeitstagen wie bereits in den Vorjahren niedriger als das im ersten Quartal (nach Abzug des Einmaleffekts) erwartet. Mit Blick auf die vergleichsweise höhere Anzahl an potenziellen Arbeitstagen, weiteren Lizenzabschlüssen im Produktgeschäft sowie weiter zunehmend erwarteten Digitalisierungstendenzen wird der Umsatz- und Ergebnisbeitrag im zweiten Halbjahr höher erwartet als im um den Einmaleffekt bereinigten ersten Halbjahr.

Der Vorstand

**Ansprechpartner für Investor Relations:**

adesso SE  
Martin Möllmann  
Manager Investor Relations  
Adessoplatz 1  
44269 Dortmund  
T: +49 231 7000-7000  
F: +49 231 7000-1000  
ir@adesso.de  
[www.adesso-group.de](http://www.adesso-group.de) | [www.adesso.de](http://www.adesso.de)